



▲ AUFBAUARBEIT

Beim ersten Einsatz des LTM 11200-9.1 bei Mammoet galt es, einen Funkturm in Amsterdam in mehreren Schritten auf 146 m Höhe aufzustocken.

Mit dem neunachsigen Gerät bringt Liebherr erneut den weltweit stärksten Teleskopkran auf den Markt. Auch der bis zu 100 m lange Teleskopausleger ist Weltrekord. Das erste ausgelieferte Gerät dieses Typs ging Anfang September an das niederländische Kranunternehmen Mammoet. Bei seinem ersten Job unweit der Firmenzentrale wurde ein bestehender Funkturm auf eine Höhe von 146 m verlängert – eine nach Hersteller-Angaben mit Spannung verfolgte Nagelprobe für den stärksten All-Terrain-Mobilkran der Welt.

Aufwändige Rüstkonfiguration

Für diesen Einsatz wurde gleich die aufwändigste Rüstkonfiguration benötigt, die der rekordverdächtige Kran zu bieten hat: 55-m-Hauptmast, Teleskopausleger-Verlängerung, 90-m-Wippspitze und die Y-Abspannung bildeten ein imposantes technisches Ensemble. Die gewaltigen Dimensionen des neuen Autokrans wurden bereits beim Aufbau überdeutlich. Versehen mit Teleskop-Verlängerung und der wippbaren Gitterspitze war allein schon das Aufrüsten des Auslegers ein eindrucksvolles Schauspiel. Der Hauptmast mit Y-Abspannung wurde mit einem separaten Transportfahrzeug angeliefert. In Selbstmontage erfolgte der Aufbau des Auslegers an die Drehbühne des neunachsigen Grundgerätes.

Die ersten fünf Hübe am Funkturm wurden zunächst mit etwas kürzerer Wippspitze von 54 m Länge gefahren. Bruttolasten von maximal 67 t gingen damit bis auf Höhen von 112 m. Danach kamen mit der auf 90 m verlängerten Gittermastspitze immerhin noch Segmente bis 9,5 t Gewicht an den Haken, die den Turm auf insgesamt 146 m Höhe wachsen ließen. Für ausreichend Stabilität und Standfestigkeit des neuen Flaggschiffes sorgten eine Kranabstützbasis von 13 x 13 m, 202 t Ballast und die auf 45° ausgeklappte Y-Abspannung.

Begeisterte Fahrer

Zufrieden mit ihrem neuen Arbeitsgerät zeigten sich Bart Tonen, Arian Klabwyk und Gerrit Blokland, die Kranfahrer von Mammoet. Schon bei der kurzen Fahrt vom Rotterdamer Hafen zum Betriebshof von Mammoet in Schiedam, der Kran wurde von Mannheim aus verschifft, habe sich gezeigt, dass das Fahrzeug mit seinen 96 t Straßengewicht in punkto Lenkung und beim Bremsverhalten exzellent arbeitet. „Die Kurvenfahrt ist super!“

Mit Superlativen kann der neue LTM 11200-9.1 ohnehin glänzen: So zählen beispielsweise 188 m maximale Hubhöhe und immerhin 1200 t nominale Traglast zu den